

FÜHREN HEISST WACHSEN LASSEN

Von links: Mirela Djordjevic, Ana-Marija Scheibler und Janina Clever von der Generationdesign GmbH



Die meisten Menschen bei der Generationdesign GmbH in Wuppertal arbeiten bereits seit vielen Jahren zusammen. Sie fühlen sich verbunden, tragen das Unternehmen und gestalten die Unternehmenskultur mit – eine Kultur von Vertrauen, Flexibilität und Offenheit. Auf dieser Grundlage entwickeln sich Führungspersönlichkeiten aus den eigenen Reihen. Was auffällig ist: Fünf von den acht Führungskräften bei Generationdesign sind weiblich.

Die Generationdesign GmbH hat einen hohen Anteil an weiblichen Führungskräften – obwohl Frauen mit insgesamt nur 30 % sogar unterrepräsentiert sind. Weder das eine noch das andere ist Kalkül: „Wir besetzen unsere Stellen natürlich nach Kompetenz, nicht nach Genderzugehörigkeit“, sagt Holger Bramsiepe, der das Unternehmen gemeinsam mit Keith Alan Koster führt. Die Mitarbeiterinnen werden nicht anders gefördert als ihre Kollegen, aber dennoch sei ein Unterschied bei den Geschlechtern festzustellen:

„Frauen sind in meiner Wahrnehmung anpackender, oft leistungstärker und auch sozial kompatibler als ihre Mitstreiter“, so Bramsiepe. Als Workshop-Leiter für seine Kunden bekommt er viele Einblicke in gemischte Teams, die diesen Eindruck immer wieder bestätigen. „Dass bei uns verhältnismäßig viele Frauen Führungsverantwortung haben, liegt wohl daran, dass wir ihren Entwicklungsdrang unterstützen.“

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-competentia.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: Generationdesign GmbH

„ICH FÜHRE NICHT, INDEM ICH ZIEHE. VIELMEHR GEBE ICH SICHERHEIT UND ÖFFNE TÜREN. DAS IST DIE GRUNDLAGE, AUF DER MENSCHEN WACHSEN KÖNNEN.“

Holger Bramsiepe, Geschäftsführer Generationdesign GmbH

VON DER PRAKTIKANTIN BIS ZUR FÜHRUNGSKRAFT

Janina Clever ist eine der weiblichen Führungskräfte. Wie ihre Kolleginnen Ana-Marija Scheibler und Mirela Djordjevic auch, hat sie sich mit ihrem Arbeitgeber beruflich mitentwickelt, ist mitgewachsen: „Ich bin vor 11 Jahren als Praktikantin eingestiegen. Ich hatte eigentlich nie einen konkreten Karriereplan, aber ich konnte mich entfalten – also bin ich geblieben“, erklärt sie. Ihr Arbeitsleben hat sie immer aktiv gestaltet: Die zunehmende Berufserfahrung, das berufsbegleitende Studium und vor allem die offenen Türen und das Vertrauen der Geschäftsführung haben ihre Karriere unterstützt. Überhaupt habe das Soziale und Gemeinschaftliche bei Generationdesign einen hohen Stellenwert und begünstigt das Vorankommen: „Wir sind nicht strukturell festgelegt. Wir arbeiten alle interdisziplinär, stehen im engen Kontakt und reagieren aufeinander“, sagt Janina Clever mit dem Verweis auf die unterschiedlichen Charaktere des „bunten“ Teams. Als Reaktion auf den Bedarf, mit der Lust auf neue Aufgaben und dank des guten Austausches auf allen Ebenen hat sie ihre Rolle ausgebildet, sich in die Führungsposition hereinentwickelt.

VERANTWORTUNG NICHT AN EINE PERSON GEBUNDEN

Janina Clever teilt sich die Führungsaufgabe mit den beiden Kolleginnen – alle in vollzeitnaher Teilzeit. „Reduzierung der Wochenarbeitsstunden zählen zu unseren nahezu selbstverständlichen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, sagt Holger Bramsiepe. Zum Team gehört zum Beispiel auch ein Paar, das sich mit ihren Teilzeitverträgen die Kinderbetreuung gleichberechtigt teilt. Janina Clevers Mann hat ebenfalls die Stunden bei seinem Arbeitgeber reduziert. „Natürlich will ich beides, Kind und Karriere. Ich will für meinen Sohn ein Vorbild sein und zeigen, dass ich wie meine Mutter und Großmutter ein selbstbestimmtes Leben führe“, sagt sie. Mit der Toleranz der Arbeitgeber, der Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen und dem eigenen „weiblichen Entwicklungsdrang“ fühlt sie sich dafür frei.

GENERATIONDESIGN GMBH

Innovatives Design- und Beratungsunternehmen

Moritzstr. 14 | 42117 Wuppertal, Deutschland

Tel: +49 202 758010 10 | office@generationdesign.de

www.generationdesign.de

- 21 Beschäftigte, davon 7 Frauen
- 8 Personen in Projektverantwortung, davon 5 Frauen
- Zahlreiche Teilzeitangebote, auch für Führungskräfte
- Mentoring, Coaching, Fortbildung für Mitarbeitende
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und gemeinschaftliche Führung von Teams und Projekten

••• Welchen Tipp geben Sie einer Frau, die Karriere machen möchte?

„Sie möge jede Scheu ablegen und immer selbstbewusst über ihre Ziele, Wünsche und auch Defizite sprechen. Daraus kann sich ein gemeinsamer Weg entwickeln, der zu etwas führt. Auch zur Führungsposition.“

••• Welchen Tipp geben Sie mittelständischen Unternehmen, die mehr Frauen in Führung gewinnen möchten?

„Sie sollten festgefahrene Strukturen und Rollenstereotypen hinter sich lassen. Mit Offenheit und Respekt für die private Lebenswelt können sie eine gesunde Kultur entstehen lassen, in der sich die Menschen verbunden fühlen und sich entwickeln können. Daraus entstehen gute Führungskräfte – Männer wie Frauen.“